

## MITMACH-Station: Afrikanische Musik und Trommeln

Musik hat in Afrika eine überragende Bedeutung. Eigentlich jeder Afrikaner kann Musik machen, da er schon von Kind auf täglich damit in Berührung kommt. Musik hat in Afrika einen großen Stellenwert, und wird jeden Tag praktiziert. Ob bei sozialen oder religiösen Anlässen, bei der Arbeit oder auch einfach nur zur Unterhaltung, es wird kaum etwas ohne Musik gemacht. Deshalb ist sie für Afrikaner ein fester Bestandteil von zum Beispiel Festen oder Ritualen, ohne die sie nicht stattfinden können. Afrikanische Musik besteht aus Tanz, Instrumentalmusik, und Gesang.

Musikinstrumente dienen zur Unterhaltung und als Kommunikationsmittel, ob zwischen Menschen und dem Göttlichen oder zwischen den Menschen untereinander. Dabei können Instrumente Geister herbeirufen oder sogar die Stimme



eines Ahnen oder einer Gottheit darstellen.

Mit afrikanischer Musik verbinden die Meisten von uns meistens die Trommeln. Dabei gibt es in Afrika eine so große Vielfalt von Instrumenten, dass die Trommel eigentlich nur ein kleiner Teil der Auswahl darstellt. Die Wichtigkeit verschiedener Instrumente ist von Stamm zu Stamm unterschiedlich. So kann ein Instrument bei einem Stamm nur zum Zeitvertreib dienen und bei einem anderen die Stimme eines Geistes repräsentieren.

Doch wir wollen uns vor allem mit den Fellklingern beschäftigen, allgemein gesagt: den Trommeln!



Die Musikgruppe „Mame Yo“ gibt einen ganz praktischen Einblick in afrikanische Musik – Sie spielen ihre Musik live und immer wieder!